



Pressemitteilung

Zum Fachtag e*MANNzipation im Nürnberger Rathaus

"Lust oder Frust" – Männer und Gleichstellung

Fachtag „e*MANN*zipation“ mit namhaften Referenten* zu Politik, Gesundheit und Pädagogik aus Jungen*- und Männer*perspektiven

Die LAG Jungen*- und Männer*arbeit Bayern e. V. und rund 60 Vertreter*innen aus Politik, Verwaltung und Fachorganisationen erörterten am 30.06. 2022 im Nürnberger Rathaus die Perspektiven gleichstellungsorientierter Männerpolitiken.

Nach der Begrüßung durch Matthias Becker, Erster Vorsitzender der LAG Jungen*- und Männer*arbeit Bayern e.V., begann der Fachtag mit Grußworten von Maria Eckl vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales und Hedwig Schouten, Frauenbeauftragte und Leiterin der Gleichstellungsstelle der Stadt Nürnberg.

Prof. Dr. Carsten Wippermann hielt ein Impulsreferat mit dem Titel „Sexismus und Männer“. Darin erläuterte er seine Studie, dass sich auch Männer in ihrer subjektiven Wahrnehmung von Sexismus betroffen fühlen und es ihnen schwer fiele, sich gegen Sexismus zu wehren. Sexismus sei leider ein Alltagsphänomen. Sexismus gegen Männer in gleichstellungspolitischen Diskursen zu thematisieren, biete allerdings die Herausforderung, gesellschaftliche Gräben nicht zu vertiefen.

Daraufhin folgten Workshops in zwei Runden:

Markus Theunert, Leiter des Schweizer Dachverbandes männer.ch, beschrieb Politische Männerarbeit mit den drei Hauptfaktoren Männliche Verletzlichkeit, Allianzen und Solidarität mit Feminismus und Einbettung in soziale Fragen.

Laut dem Vorstandsvorsitzenden des Bundesforum Männer, Thomas Altgeld, bietet der aktuelle Koalitionsvertrag der Bundesregierung erstmals einen konkreten Arbeitsauftrag auf dieser Ebene, Jungen- und Männerarbeit aufzunehmen. Darüber hinaus wurden die geschlechtsspezifischen Aspekte Männergesundheit diskutiert.

Axel Hengst stellte ein Escape Game zum Thema Vatersein von „mannigfaltig e. V. – Institut für Jungen- und Männerarbeit in Hannover“ vor, das durch die LAG auch in Bayern bezogen werden kann.

Jungenpädagogische Aspekte wurden in Workshops durch Geschlechterforscher Dr. Reinhard Winter diskutiert: „Ziel muss sein, dass Jungen Männlichkeit vielfältig erleben können und dafür Räume vorhanden sind.“

Kontaktperson:

Matthias Becker

1. Vorsitzender der LAG Jungen*- und Männer*arbeit Bayern e. V.

Tel.: 0911 / 231 – 81 56

matthias.becker@lag-jungenundmänner-bayern.de

<https://lag-jungenundmänner-bayern.de>